

Uwe Demele

Finanzmarktwirtschaft und Ethik

Wege zum verantwortungsethischen
Privatinvestment

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	V
1. Exposition	1
1.1 Forschungsgegenstand und Ziel der Arbeit.....	1
1.2 Praktische und wissenschaftliche Relevanz	6
1.3 Konkretisierung des Arbeitsziels über Detailfragen.....	17
1.4 Methodisches Vorgehen.....	19
2. Finanzmarktwirtschaft, Ethik und negative externe Effekte – Grundlagen und Zusammenhänge.....	25
2.1 Vorbemerkung.....	25
2.2 Finanzmarktwirtschaft – Überblick zur Theorie und Pragmatik.....	26
2.2.1 Einordnung und Abgrenzung des Finanzmarktwirtschaftsbegriffs.....	26
2.2.2 Finanzmarktakteure und deren mutmaßliche Interessen.....	27
2.2.3 Finanzmarktprodukte	31
2.2.4 Charakteristika der Finanzmarktwirtschaft in Abgrenzung zur Realgüterwirtschaft als Ausgangspunkte einer ethisch sensibilisierten Betrachtung	35
2.3 Ethik – Überblick zur Theorie und Pragmatik	40
2.3.1 Einordnung und Abgrenzung des Ethikbegriffs.....	40
2.3.2 Deskriptive Ethik, normative Ethik und Metaethik	41
2.3.3 Deontologische und teleologische Ethik.....	46
2.3.4 Nonkognitivistische und kognitivistische Ethik	49
2.3.5 Allgemeine Ethik und Spezialethik	50
2.3.6 Synopse der grundlegenden Ethiktheorien und Begründung der Wahl eines verantwortungsethischen Betrachtungsansatzes	51
2.4 Negative externe Effekte privater Finanzaktivitäten.....	53
2.4.1 Bedeutung der Theorie externer Effekte für den Forschungsgegenstand	53
2.4.2 Ethische Wertmaßstäbe in der Finanzmarktwirtschaft	57
2.4.3 Entkopplung von Finanzhandlungen und deren Folgewirkungen aufgrund der Entpersonifizierung finanzwirtschaftlicher Handlungsträger	63
2.5 Sozialpsychologische Verhaltensvoraussetzungen von Privatinvestoren als Erklärungsbasis negativer externer Effekte.....	66
2.5.1 Analyse des Psychogramms privater Investoren mit dem PREUSS-Modell	66
2.5.2 Zeit- und Raumwahrnehmung privater Investoren	70

2.5.3	Gewohnheit, Bequemlichkeit und Komplexitätsreduktion als typische Verhaltensdispositionen privater Investoren.....	74
2.6	Finanzmarktwirtschaftliche Funktionslogik als Erklärungsbasis negativer externer Effekte.....	79
2.6.1	Implizite Ethik der finanzmathematischen Ökonomie.....	79
2.6.2	Rekonstruktion der finanzmathematischen Formalisierung der Ökonomie.....	84
2.6.3	Universalität finanzökonomischer Denkformen.....	89
2.6.4	Sachzwänge, Welfarismus und ökonomischer Fortschrittsgedanke in der Finanzmarktwirtschaft.....	91
2.6.5	Mythos der Naturgesetzlichkeit im finanzmarktwirtschaftlichen Denken und Handeln.....	95
2.7	Zusammenfassung der Zwischenergebnisse.....	100
3.	Deduktion eines Analysekonzepts zum verantwortungsethischen Verhalten von Privatinvestoren.....	103
3.1	Vorbemerkung.....	103
3.2	Theoretische Fundierung verantwortungsethischen Finanzverhaltens.....	107
3.2.1	Klärung des Verantwortungsbegriffs.....	107
3.2.2	Ethikparadigmen des Finanzverhaltens.....	112
3.2.3	Finanzmarktakteure als Verantwortungsträger.....	118
3.2.4	Verantwortungsgegenstände und -zeiträume.....	122
3.2.5	Verantwortungsadressaten bzw. -instanzen.....	126
3.3	Konzeptionen verantwortungsethischen Finanzverhalten.....	128
3.3.1	Einführung des 7-Zonen-Modells verantwortungsethischen Finanzverhaltens.....	128
3.3.2	Überlappungszonen zwischen finanzökonomischen und ordnungsregulativen bzw. sozialökologischen Ethikparadigmen.....	132
3.3.3	Ausschlusszonen zwischen finanzökonomischen und ordnungsregulativen bzw. sozialökologischen Ethikparadigmen.....	137
3.4	Anforderungen an eine stichhaltige Begründung verantwortungsethischen Finanzverhaltens.....	143
3.4.1	Grundlegender Ansatz einer nonkognitivistischen Metaethik im Rahmen des kritischen Rationalismus.....	143
3.4.2	Zeitliche Stabilität von Normen – ein Versuch der Annäherung des <i>kritischen Rationalismus</i> und der <i>kritischen Theorie</i>	146
3.4.3	Prüfansatz zur Untersuchung normativ-instrumenteller Ethiken im Finanzmarktgeschehen.....	149
3.4.4	Deduktion einzelner Prüfkriterien.....	152
3.5	Zusammenfassung der Zwischenergebnisse.....	162

4. Diskussion verantwortungsethischer Finanzhandlungsprinzipien	163
4.1 Vorbemerkung.....	163
4.2 Komparative Analyse und Kritik finanzmarktrelevanter Ethik-	
begründungsansätze.....	164
4.2.1 Unternehmens- bzw. wirtschaftsethische Argumentationsräume zur	
Finanzhandlungsorientierung.....	164
4.2.2 Ökonomisch-funktionalistische Ethik.....	164
4.2.3 Korrektive Unternehmensethik.....	170
4.2.4 Integrative Wirtschaftsethik.....	174
4.2.5 Zusammenfassung der zentralen Analyseergebnisse.....	179
4.3 Möglichkeiten und Grenzen inhalts- und verfahrensethischer Ansätze als	
Grundlage angewandter Finanzethik.....	181
4.3.1 Begründungsanforderungen.....	181
4.3.2 Inhaltsethische Prinzipien zur Finanzhandlungsorientierung	186
4.3.3 Verfahrensethische Prinzipien zur Finanzhandlungsorientierung	201
4.3.4 Zwischenfazit zur Diskussion der Pragmatik angewandter Finanzethik	207
4.4 Abschließende Betrachtung.....	208
4.4.1 Antworten auf die Forschungsfragen der Arbeit.....	208
4.4.2 Grenzen und Möglichkeiten angewandter Finanzethik	211
4.4.3 Epilog zu den Ansatzpunkten für die weitere Forschung	214
Literatur.....	217